

Juli – September 2020

QUARTIERSBRIEF SCHILDESCH

Liebe Schildescher Bürger*innen!

Sie halten den 3. Quartiersbrief des Jahres 2020 in den Händen und auch in diesem Brief begleiten uns die Einschränkungen, die wir durch die Corona-Pandemie erfahren haben, noch immer.

Neben den wegfallenden Aktivitäten während der Corona-Krise, gab es jedoch auch viele nette und kreative Lösungen, um mit den Nachbarn in Kontakt zukommen und auf „Abstand beieinander“ sein zu können. Einige von diesen Angeboten möchte ich Ihnen nun vorstellen – auch um ein Zeichen zu setzen, dass wir trotz Corona auf den unterschiedlichsten Wegen (digital, persönlich) miteinander aktiv sein können.

Haben Sie viel Freude beim Lesen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine „gute Gesundheit“.

Ihre Sonja Heckmann (AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Quartiersmanagement Schildesche)

Was in der vergangenen Zeit passiert ist...

„SINGEN IM HOF“

Musiker-Duo stimmte in Schildesche Frühlingslieder an

Jeden zweiten Dienstag im Monat kommen die beiden Musiker Johannes Neugebauer und Rainer Lücking zum „Singen im Quartier“ in die BGW-Wohnanlage des Bielefelder Modells Am Pfarracker in Schildesche. Wie alle anderen Zusammenkünfte im Wohncafé muss auch diese Veranstaltung in Zeiten der Corona-Krise ausfallen. Dennoch wurde am 6. April gesungen – im Innenhof und auf Abstand: Das Duo Neugebauer und Lücking hatte auf der Terrasse vor dem Wohncafé Lieder zur Gitarre angestimmt. Rund 30 Mieterinnen und Mieter lauschten ihnen von den Balkonen, Laubengängen und – bei vorgeschriebenem Sicherheitsabstand – im

Innenhof.



(Foto: Susanne Freitag / BGW)

Neben Beethovens „Ode an die Freude“, die in diesen Tagen so häufig wie nie zuvor erklingt, hatten die beiden Musiker beliebte Frühlingslieder für die Veranstaltung unter freiem Himmel ausgewählt – von „Heut liegt was in der Luft“ über „Veronika, der Lenz ist da“ bis zu „Tulpen aus Amsterdam“. Gern erfüllten sie dabei auch die Liederwünsche, die ihnen vom Publikum auf den Balkonen zugerufen wurden. „In einer Zeit, in der das soziale Leben zum Stillstand gekommen ist, sollte diese Aktion ein Signal sein, dass alles irgendwann wieder besser wird und dass ein Zusammenhalt auch auf Abstand möglich ist“, sagte Sonja Heckmann, die als AWO-

Quartiersmanagerin die vielfältigen Aktivitäten im Wohncafé koordiniert.

(Text: Regina Doblies / BGW)

Und auch jetzt wird weiter gesungen: Jeden Dienstag von 16:00 – ca. 16:45 Uhr im Innenhof des Bielefelder Modells „Am Pfarracker/Liethstück“ – auf Abstand, aber mit viel Freude und Begeisterung!

NACHBARN BASTELN FÜR NACHBARN!

Kurz vor dem bundesweiten Tag der Nachbarn am 29. Mai 2020 wurde es kreativ im Quartier: Um den Bürgern und Bürgerinnen im Quartier gerade in Zeiten der Corona-Pandemie eine Freude zu machen, hat eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen und nachbarschaftlich engagierten Bürgerinnen eine tolle Idee gehabt: Wir basteln für Nachbarn einen liebevollen Gruß, um zu zeigen, dass wir auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen füreinander im Quartier da sind und den bundesweiten Tag der Nachbarn feiern!

So entstanden an zwei Bastelnachmittagen im Quartier über 90 kleine Schutzengel aus Papier, die den Bürgern und Bürgerinnen im Quartier ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern wollen. Diese wurden gemeinsam mit einem gemeinschaftlichen Gruß von BGW und AWO am Tag der Nachbarn, den 29. Mai 2020 in die Briefkästen der Bürgerinnen und Bürger verteilt.

Wir danken den Ehrenamtlichen und nachbarschaftlich engagierten Bürgerinnen herzlich für ihre Kreativität und ihr Engagement und freuen uns, dass Nachbarschaft in Corona-Zeiten kreative Wege des Miteinanders findet!

(Text: Kerstin Discher)



(Foto: Sonja Heckmann)

MUNDSCHUTZ IM QUARTIER – WIR SAGEN „DANKE“

Über 1.600 Mund- und Nasenschutzmasken haben Ehrenamtliche und Freiwillige des AWO Kreisverbands Bielefeld in den letzten Wochen genäht. Eine schöner und liebevoller gestaltet als die Nächste. Bunt und lustig oder richtig schick!

Darüber hinaus haben Ehrenamtliche im Quartier Schildesche fast 2000 Mund- und Nasenschutzmasken zum endgültigen Gebrauch zusammengebaut.

Wir sind überwältigt von dieser schnellen und umfassenden Hilfsbereitschaft.

Die Masken kommen zum Einsatz in unseren ambulanten Pflegediensten, den Hausgemeinschaften nach dem Bielefelder Modell

und bei der Notbetreuung in den Offenen Ganztagsgrundschulen.



(Foto: Sonja Heckmann)

MITEINANDER IM QUARTIER – AUCH IN ZEITEN VON CORONA

Befragung von Bürgern und Bürgerinnen, Ehrenamtlichen, sorgenden Angehörigen und sozialen Akteuren im Quartier

Seit Ende März hat sich das Miteinander im Quartier durch die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie verändert. Unbeschwerte Treffen und Feste in größerer Gemeinschaft sind seitdem nicht mehr möglich. Erst langsam wird jetzt das öffentliche Leben wieder hochgefahren. Trotzdem bleibt die Sorge, wie wir miteinander in Kontakt treten können, ohne die Gesundheit unserer Lieben und unsere eigene Gesundheit zu gefährden. Auch im Quartier müssen wir weiterhin Abstand halten und können viele Veranstaltungen und Gruppenangebote deshalb nicht stattfinden lassen. In der Quartiersarbeit ist es uns gerade deshalb wichtig, Sie in dieser Zeit zu unterstützen und mit Ihnen im Kontakt zu sein.

Im Rahmen einer leitfadengestützten Befragung haben wir deshalb in den letzten

Wochen bei Bürgern und Bürgerinnen im Quartier, Ehrenamtlichen, sorgenden Angehörigen und sozialen Akteuren nachgefragt: Wie nehmen Sie persönlich die derzeitige Situation wahr? Wie treten Sie mit anderen in Kontakt? Welche Unterstützung wünschen Sie sich? Was ist Ihnen für das Miteinander im Quartier – gerade in einer solchen „Krisenzeit“ wie in der Corona-Krise – wichtig?

Wir danken allen Bürgern und Bürgerinnen, Ehrenamtlichen, sorgenden Angehörigen und sozialen Akteuren, die an der Befragung teilgenommen haben, für Ihre Mitwirkung! Die Ergebnisse der Befragung werden wir im nächsten Quartiersbrief veröffentlichen.

Wenn Sie auch an der Befragung teilnehmen möchten, können Sie sich noch **bis zum 10.07.2020** bei Kerstin Discher, AWO Quartiersbüro Schildesche, dafür melden. Kontakt: 0172-7264580 oder per email: k.discher@awo-bielefeld.de

(Text: Kerstin Discher)

Was demnächst bei uns ansteht...

BÜRGERFORUM SCHILDESCHÉ

Bingo & Gedächtnistraining am Mittwoch



Ab dem 01. Juli 2020 findet an jedem 1. + 3. Mittwoch im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr Bingo und Gedächtnistraining statt. Dieser Nachmittag wird durch Ehrenamtliche des Bürgerforums Schildesche vorbereitet und begleitet. Natürlich ist uns auch bei diesem Angebot die Sicherheit der Besucher*innen

das Wichtigste, sodass dieser Spielenachmittag unter den zurzeit geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen mit max. 10 Personen stattfindet. Dabei möchten wir Sie bitten, folgende Hygienemaßnahmen zu beachten:

- ✓ Tragen Sie beim Betreten und Verlassen des Wohncafés einen Mund-Nase-Schutz
- ✓ Nutzen Sie das am Eingang bereitgestellte Händedesinfektionsmittel
- ✓ Tragen Sie sich in die Registrierungsliste für Besucher*innen ein
- ✓ Halten Sie im Wohncafé 1,5 m Abstand zu einander
- ✓ Und das Wichtigste: Haben Sie dennoch viel Spaß miteinander! 😊

SCHRITTWEISE ÖFFNUNG DES WOHNCAFÉS „AM PFARRACKER / LIETHSTÜCK“

Angesichts der rückläufigen Infektionszahlen sind in allen Bereichen des öffentlichen Lebens Lockerungen vorgesehen. Auch im Wohncafé des Bielefelder Modells „Am Pfarracker / Liethstück“ sind Zusammenkünfte wieder möglich. Da diese schrittweise Öffnung der Begegnungsräume nur unter Beachtung von besonderen Auflagen genehmigt wurde, können wir nur ein eingeschränktes Angebot vorhalten.



Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Besucherzahl im Wohncafé auf 10 Personen begrenzt und Veranstaltungen können nur unter Beachtung eines Hygienekonzeptes stattfinden.



Ab dem 18.06.2020 ist der folgende Wochenplan gültig:

| Wochentag | Aktivitäten |
|-----------------|--|
| Montag | An jedem 3. Montag im Monat findet um 17:30 Uhr das Austauschtreffen des Bürgerforums Schildesche statt |
| Dienstag | 16:00 Uhr „ Singen im Hof “ |
| Mittwoch | An jedem 1. + 3. Mittwoch im Monat findet um 15 Uhr der Bingo & Gedächtnistraining-Nachmittag statt. An jedem 4. Mittwoch im Monat findet um 18:00 Uhr das Treffen des Literaturkreises statt |

| | |
|-------------------|--|
| Donnerstag | 15:00 Uhr Kaffee- und Kuchennachmittag |
| Freitag | 14:30 Uhr Kreativ-Treff 9:00 – 13:00 Uhr Mobile Fußpflege (Termine siehe Aushang) |
| Sonntag | An jedem 1. Sonntag im Monat findet um 15:00 Uhr der „ Nachbarschaftsklön bei Kaffee & Kuchen “ statt |

TERMIN ZUM VORMERKEN

Lesung auf dem roten Sofa

In Kooperation mit dem Literaturkreis des Bürgerforums Schildesche haben wir eine Lesung auf dem roten Sofa organisiert: Am 20.09.20 um 15 Uhr liest dabei der Bielefelder Krimiautor Norbert Horst im Wohncafé „Am Pfarracker / Liethstück“. Da es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz klar ist, unter welchen Hygienebestimmungen diese Lesung stattfinden kann, liebäugeln wir als Organisatoren der Lesung mit dem Gedanken, die Lesung sowohl im Wohncafé

stattfinden zu lassen, als sie auch digital über eine Videokonferenz für die Bürger*innen im Quartier anzubieten. Über Aushänge werden wir sie rechtzeitig informieren.

Für weitere Informationen stehen Sonja Heckmann, Tel.: 0521-329 49 62 (AWO Kreisverband Bielefeld e.V.) und Oliver Klingenberg, Tel.: 0521-88 09 225 (BGW) zur Verfügung.

„SONNENSTRAHLENBRIEFE“

Als es aufgrund der Corona-Pandemie zu tiefgreifenden Kontaktbeschränkungen kam, hatte Antje Waddington von der Initiative EFI, Erfahrungswissen für Initiativen, gleich eine Idee, um soziale Kontakte möglich zu machen und „Sonnenstrahlen“ nach Hause zu schicken: Mit Sonnenstrahlenbriefen für Menschen, die zur Zeit keinen Besuch bekommen können oder für ehrenamtlich und nachbarschaftlich engagierte Menschen, die zur Zeit ihre Besuche nicht durchführen können.

Ihre Idee ist es, möglichst viele Menschen dafür zu gewinnen, Briefe zu schreiben. Inhalt: Alles, was die Menschen bewegt: derzeit, während Ihrer Schulzeit, Urlaube, Reisen, Familie, kleine schöne Momente, das Haustier, Hobbys und Interessen und vieles mehr!

Dabei muss dies nicht nur eine begrenzte Briefaktion bleiben, sondern kann auch den Beginn eines regelmäßigen Briefaustausches bedeuten, der auch über die Zeit der Corona-Pandemie hinausgeht.

Wenn auch Sie Lust haben, einen Brief oder sogar mehrere zu schreiben, oder wenn Sie sich selbst über eine Briefüberraschung freuen würden, dann können Sie Frau Waddington kontaktieren. Die Aktion der Sonnenstrahlenbriefe wird von Antje Waddington koordiniert. Die Briefe werden von ihr gebündelt und dann an die Empfängerinnen zugestellt. Nähere Informationen können Sie direkt bei Frau Waddington erfragen (Kontakt siehe unten).

Hier der Aufruf zum Mitmachen von Antje Waddington:

Vielleicht überlegen Sie schon länger, wie Sie sich in dieser uns alle herausfordernden Zeit engagieren könnten. Deshalb meine Bitte: Schreiben Sie Sonnenstrahlenbriefe!

Über das, was Sie täglich erleben, was Sie bewegt, woran Sie sich gern erinnern, ihre Wünsche für die Zukunft, etwas Lustiges, das Sie gesehen oder gehört haben. Falls Sie Kinder oder ein Tier haben, gibt es fast stündlich spannende Erlebnisse usw. usw. Es macht überhaupt nichts, dass Sie die Empfänger Ihres Briefes/oder sehr gern auch Ihrer Briefe (noch) nicht kennen. Häufig kommt sogar eine Antwort zurück.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihren Briefen dazu beitragen würden, dass die Sonnenstrahlen, die wir derzeit so ausgiebig genießen dürfen, die Isolation vieler gerade jetzt oft verzweifelter Menschen ein bisschen heller machen.

Ich habe im Herbst 2019 meine Qualifikation als Senior Trainer EFI Erfahrungswissen für Initiativen erworben, und diese Begegnung war wegweisend für mein Engagement und mein jetziges Projekt der SONNENSTRAHLENBRIEFE.

Ihre Antje Waddington

Kontakt:

Antje Waddington

email: 2wadds@gmail.com

Tel.: +49 521 8018170

Adresse: Akeleiweg 1a, 33739 Bielefeld

RODELAND KULINARISCH

Zur Nachahmung empfohlen

Schildesche kulinarisch fällt wegen Corona aus. Schade dachten sich die Bewohner*innen der Straße Rodeland in Theesen und hatten eine Idee.

Am Donnerstag (Feiertag), 11. Juni 2020, ab 18:00 Uhr verwandelte sich der Rodeland in eine kulinarische Flaniermeile mit Häppchen und Gelegenheit zum Klönschnack. Vor vielen Häusern standen Tische und Stühle mit den unterschiedlichsten Köstlichkeiten. Fruchtspieße, Tapas, Oliven und viele andere süße und herzhaft Kleinigkeiten. Einige Nachbarn boten Getränke an. Auch für Musik war gesorgt. Corona hatte keine Chance. Alle achteten auf den notwendigen Abstand.

Ca. 40 Menschen nutzten die Gelegenheit zum lockeren Beisammensein. Ursprünglich bis 20:00 Uhr geplant zogen sich die Aktivitäten bis weit in die Dunkelheit hinein hin.



Die Nachbarschaft im Rodeland ist auch in anderer Hinsicht aktiv. Zusammen mit Bewohner*innen nahe gelegener anderer Straßen wurde am Johannisbach aus einem verwilderten Grundstück eine artenreiche Streuobstwiese entwickelt. Seit 3 Jahren laden sich im Dezember die Nachbarn im Rodeland zum "Lebendigen Adventskalender" ein. Bei Glühwein, Weihnachtsgebäck u.a. Kleinigkeiten zum Essen und Trinken wird der nachbarschaftliche Austausch gepflegt.

Die Beispiele zeigen, wie aus einer guten Nachbarschaft selbst organisiert schöne Aktivitäten wachsen können, die die Lebensqualität im Quartier erhöhen.



(Text: Helmut Breitkopf)

RUNDER TISCH SCHILDESCHER



STADTRADELN – WIR WAREN DABEI!

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs war. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

An diesem Wettbewerb hat sich nun auch zum ersten Mal der Runde Tisch Schildesche als Netzwerk sozialer Akteure in Schildesche beteiligt. Dabei waren wir 10 Radelnde, die in 3 Wochen stolze 2379 Kilometer gefahren

sind. Dies bedeutete am Ende ein grandioser 83. Rank für uns!

In ganz Bielefeld haben in diesem Jahr 231 Teams mit insgesamt 3778 Radelnden teilgenommen. Gemeinsam wurden 757.767 Kilometer zurückgelegt und dabei 111 t CO₂ vermieden.

Die Idee der bundesweiten Aktion ist, dass man die Menschen am wirksamsten von den Vorteilen der Fahrradnutzung überzeugen kann, wenn man selbst für 21 Tage einfach mal aufs Rad steigt und dabei erfährt, wie gut es tut „klimafreundlich“ unterwegs zu sein.

SCHULUNG ZUM EHRENAMTLICHEN SCHLAGANFALL-HELFER

Ehrenamtliche helfen nach Schlaganfall

Der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. bildet ab September 2020 in Kooperation mit der BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ehrenamtliche Schlaganfall-Helferinnen und Helfer aus. Ab dem 07.09.2020 finden im Rahmen der Schulung zum Schlaganfall-Helfer insgesamt 10 Schulungsveranstaltungen mit jeweils 4 Unterrichtsstunden, verteilt über einen Zeitraum von sechs Wochen, statt. Die Schulung wird selbstverständlich unter Einhaltung eines stets den Umständen angepassten Hygiene- und Sicherheitskonzeptes stattfinden.

Der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. und die BGW suchen dafür interessierte Ehrenamtler, die sich zum Schlaganfall-Helfer ausbilden lassen möchten. Die Schulungsinhalte umfassen neben den medizinischen, therapeutischen und psychologischen Grundlagen auch Kommunikation, Sozialrecht und Praxiswissen. Das Schulungskonzept entwickelte die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in einem Modellprojekt mit der Hochschule für Gesundheit Bochum.

270.000 Menschen pro Jahr erleiden in Deutschland einen Schlaganfall. Allein bei uns in Bielefeld sind jährlich ca. 1.120 Menschen betroffen. Die Betroffenen sind schlagartig mit vielen Fragen und Problemen konfrontiert. Oft sind sie in ihrer Mobilität eingeschränkt und drohen zu vereinsamen. Angehörige sind durch die Betreuung häufig

überlastet. Hier sollen ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer unterstützen: durch die Vermittlung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten, durch praktische Hilfen wie Einkaufen, durch die gemeinsame Freizeitgestaltung und die Entlastung von Angehörigen.

„Ergebnisse einer wissenschaftlichen Begleitforschung zeigen, dass unser Konzept aufgeht“, erklärt Projektleiter Stefan Stricker von der Deutschen Schlaganfall-Hilfe. Der Einsatz ehrenamtlicher Schlaganfall-Helfer trägt demnach zu einer besseren Lebensqualität bei. Die emotionale Belastung der Betroffenen nimmt tendenziell ab und Angehörige lernen, besser mit ihrer starken Belastung umzugehen. Eigene Bedürfnisse werden wieder stärker wahrgenommen.

Ausbildungsort ist die Geschäftsstelle des AWO Kreisverbandes Bielefeld e.V. in der Mercatorstr. 10 in Bielefeld. Ansprechpartnerin ist Frau Sonja Heckmann unter der Rufnummer 0521-3294962 oder Email: s.heckmann@awo-bielefeld.de

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Am 24.08.2020 findet im AWO Kreisverband Bielefeld e.V. um 17:30 Uhr eine Informationsveranstaltung dazu statt. Interessierte können sich an diesem Abend über die Schulung informieren und sich dann bei Interesse auch schon anmelden.

Projektinitiatoren:



Spruch des Tages

*„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen“*

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir, das AWO Team in Schildesche, wünschen Ihnen einen wundervollen Sommer!

**Mit freundlichen Grüßen
Sonja Heckmann (AWO Quartiersbüro Schildesche, Tel.: 0521-329 49 62)**



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.